



Unterach am Attersee

GemeindeZeitung

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2/2022

Juni 2022



In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer.

Celia Thaxter (1835-1894), US-amerik. Dichterin



Information: Parkraumbewirtschaftung

KING OF THE LAKE, 17. September 2022: Verkehrskonzept

4You Card Jugendtaxi

Unteracher Kultursommer 2022: Das Programm

Seite 3

Seite 5

Seite 8

Seite 24



Liebe Unteracherinnen! Liebe Unteracher!

Trotz aller Medienberichterstattung und des Berichts des Landesrechnungshofes bin ich immer noch der tiefsten Überzeugung, dass unsere Handlungen korrekt, gut für Unterach und zukunftsweisend für unseren Ort waren und sind. Schon oft habe ich den Versuch gestartet, diese wirklich sehr komplexe Angelegenheit zu erklären, doch leider bin ich immer wieder gescheitert. Und es sei mir erlaubt anzumerken, dass ich nicht das Gefühl hatte, dass bestimmte Personen an einer Erklärung überhaupt interessiert waren.

Die Gemeinde Unterach ist sich ihrer Verantwortung nicht nur für ihre eigenen Bürgerinnen bewusst, sondern sieht auch die Verantwortung für alle übrigen oberösterreichischen Gemeinden, wenn es um freie Seezugänge geht. Gerade deshalb haben wir keine Chance ungenutzt gelassen, um neue freie Seezugänge für die Öffentlichkeit zu schaffen.

Als sich 2016 die Chance zum Kauf des Naturbadeplatzes ergab, haben wir Gott sei Dank im damaligen Landesrat Max Hiegelsberger einen großartigen Fürsprecher für die Gemeinde gefunden.

Die Gelegenheit, das Areal „Goldener Anker“ und den Grund des ehem. Zach-Hauses zu kaufen, erschien uns noch wichtiger für die zukünftige Entwicklung unseres Ortes. Ja wir haben Geld aufgenommen, um dies finanzieren zu können und ja, wir haben wieder durch Herrn LR Hiegelsberger eine großzügige Unterstützung vom Land bekommen. Warum? Weil beide Seiten diese Jahrhundertchance erkannt haben.

Und zum **Thema Bootshütte** ein Versuch, in ein paar Sätzen die Sachlage klarzustellen:

Herr Seidl besaß das Areal „Goldener Anker“ mit der Bootshütte auf Eigengrund. Die Gemeinde hatte zu dieser Zeit nur das Recht, die dem Naturbadeplatz vorgelagerte Bootshütte zu pachten. Nach Abschluss des Kaufvertrages besitzt die Gemeinde das Areal „Goldener Anker“, inklusive der Bootshütte und Herr Seidl hat mit dem Baulandsicherungsvertrag unsere Rechte an der Pachtmöglichkeit der dem Naturbadeplatz vorgelagerten Bootshütte bekommen. Es wurde nie eine Bootshütte verschenkt, weil sie nie im Eigentum der Gemeinde war, sondern die Gemeinde nur das Pachtrecht hatte.

Kurz zusammengefasst:

- 2016 Kauf Naturbadeplatz samt Pachtrecht für die Bootshütte, ohne Auflagen oder Bedingungen des Landes; Förderung vom Land Euro 800.000,-
- 2019 Kauf Areal „Goldener Anker“ mit der Bootshütte und Grundstück des ehem. Zach-Hauses; Förderung vom Land Euro 2.000.000,- (in zehn Raten á € 200.000)

Durch den Landesrechnungshof wurde auch die Tatsache scharf kritisiert, dass es keine Auflagen für die Förderungen der Grundkäufe durch das Land gegeben habe. Ich sehe das sehr positiv, weil so sich die Gemeinde einen Bewegungsspielraum aufrecht erhalten hat, den sie doch realistisch gesehen nur nutzen kann, wenn die Mehrheit im Gemeinderat mitstimmt. Aus diesem Grund wurde der Gemeinderat ja auch gewählt, um die Mehrheiten im Dorf zu vertreten.

Doch kommen wir nun zum eigentlichen Problem. Gewisse politische Kreise hören nicht auf, das Haar in der Suppe zu suchen und dazu ist ihnen jedes Mittel recht. Wir werden als Lügner bezeichnet, uns wird „Mauschelei“ und Falschaussage vorgeworfen, der Investor des Hotelprojektes wird noch schlecht gemacht, weil er in Wahrheit der Gemeinde eine Jahrhundertchance ermöglicht hat. Sogar einer der letzten Landesräte mit Rückgrat wird noch in den Dreck gezogen, weil er bereit war, gute Entscheidungen zu treffen!

Nun ist der Punkt gekommen, wo wir eine schwere und weitreichende Entscheidung treffen müssen. Herr Seidl wäre bereit den Kauf rückabzuwickeln und uns alle entstandenen Kosten zurückzuerstatten. Wenn die Grünen und andere politischen Vertreter dies wollen, dann soll es mir recht sein, da ich es leid bin, wie Don Quijote gegen Windmühlen anzukämpfen.

Man sollte sich aber der Tatsache bewusst sein, dass wir dann einen Gebäudekomplex auf das Areal „Goldener Anker“ bekommen, dessen behördliche Genehmigung mein Vorgänger ja glorreicher Weise nicht verhindert hat: **Eigentumswohnungen mit Zweitwohnsitz-Charakter.** Eine Weiterentwicklung am Hauptplatz steht dann für uns nicht mehr zur Verfügung, und ob wir uns touristisch weiterentwickeln können, steht auch in den Sternen.

Wir werden nun die Dinge rechtlich klären lassen und wenn es soweit ist, diese Frage auch die Bevölkerung dazu befragen.

Ich arbeite mit viel Herzblut und gerne für diese unsere Gemeinde Unterach, und bis jetzt hatte ich auch den Eindruck, dass die Mehrheit unsere Arbeit zu schätzen weiß. Doch nach solchen Schlammschlachten, die natürlich auch mein privates Umfeld schwer belasten, muss man auch ein wenig Realist sein und mögliche Konsequenzen überlegen.

Ich sehe meine Aufgaben und Pflichten in der Weiterführung und Verbesserung für Unterach, für politisches Geplänkel bin ich sicher nicht zu haben, dafür ist mir meine Zeit zu kostbar.

Ihr Bürgermeister

Georg Baumann

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Donnerstag von 14.00-19.00 Uhr,
nach tel. Vereinbarung:
Handy: **0664/1813895**
Gemeinde: **07665/8255-1001**



Information über die Parkraumbewirtschaftung

Wie in der Gemeindezeitung von April 2022 vor angekündigt, sind seit dem 15. Mai Parkflächen im Bereich des Strandbades, der Freibadeanlage und die Parkplätze Elisabethallee gebührenpflichtig.

Die Firma Kontroll-Data-Service GmbH, die seit Jahren viele Parkflächen des Landes OÖ bewirtschaftet, übernimmt die Kontrolle der Parkflächen zwischen dem 15. Mai und dem 15. September eines jeden Jahres.

Hier sind die Erläuterungen zu den Kurzparkzonen und gebührenpflichtigen Parkflächen:

1. Kurzparkzonen im Ortsgebiet: Parkscheibe verwenden, Parkdauer max. 90 min, gebührenfrei

Am Gemeinde-Vorplatz, Hauptplatz, Areal ehem. Goldener Anker, Klimt-Platz, Anfang Jeritzastraße, Kurzparkplätze beim Parkplatz Elisabethallee (für Patienten der Ärzte), fünf Parkplätze hinter der Raiffeisenbank.

Diese Kurzparkzonen werden sporadisch überwacht, Vergehen werden mit einer Anonymverfügung (dzt. € 35) geahndet.

2. Gebührenpflichtige Parkplätze: Gebührenpflichtig von 10 bis 18 Uhr (Parkschein-Automaten). Fixpreis € 5 (Ersatzleistungsgebühr: € 30,-)

Parkplätze im Bereich des Strandbades, Badgasse, (Schotter-) Parkplatz Freibadeanlage, Parkplatz Elisabethallee und „OKA-Kreuzung“ (mit Ausnahme von Kurzparkplätzen für Patienten der Ärzte)

Eine Saisonkarte kann auf www.parkkarte.at für € 60,- erworben werden. Diese wird Ihnen dann mit der Post zugesandt.

Für Bürgerinnen und Bürger die keinen Zugang zu einem Computer oder Smart-

phone haben, steht ein begrenztes Kontingent an Saisonkarten im Gemeindeamt zur Verfügung.

3. Privatparkplätze hinter der Raiffeisenbank und gegenüber vom Spar Markt Hieke (Jeritzastraße 1): Diese Parkplätze sind ausschließlich für Berechtigte reserviert.

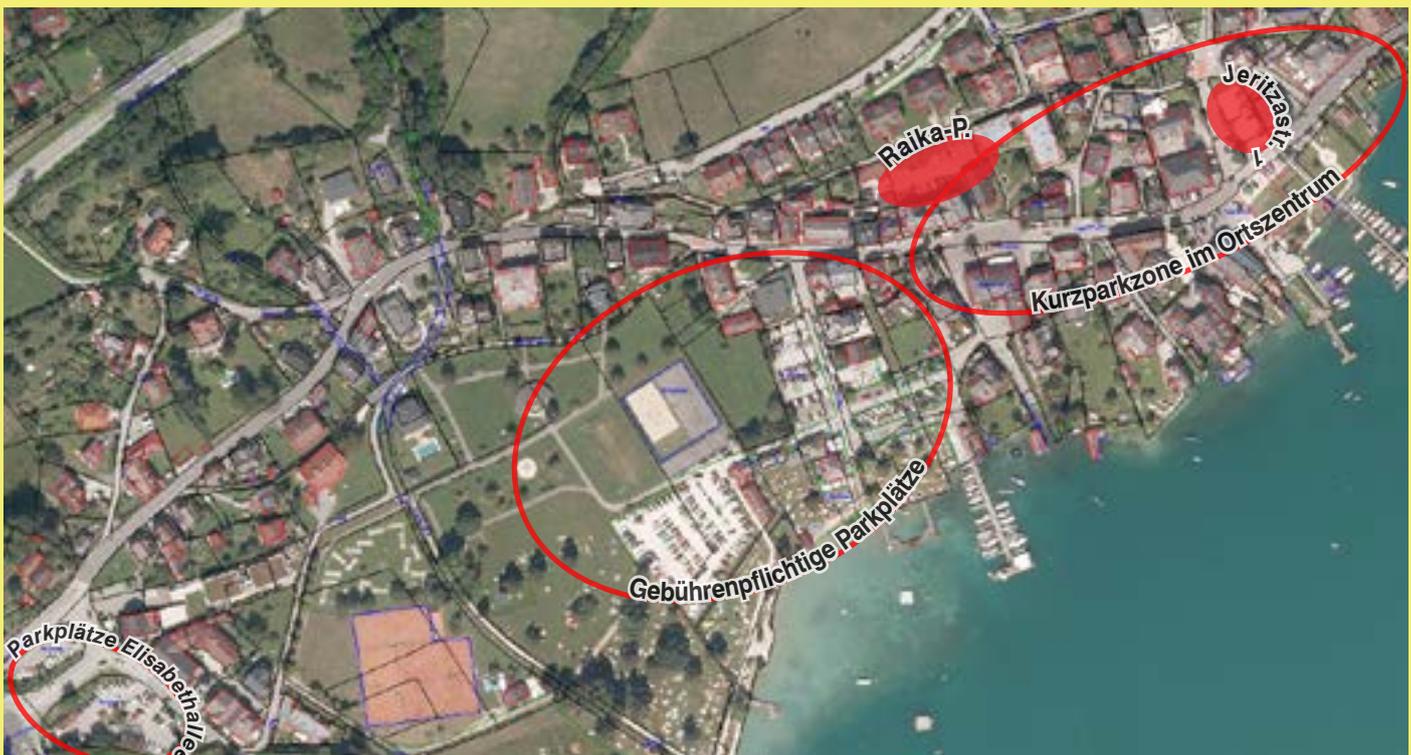
Bei Parken ohne Berechtigung droht eine Besitzstörungsklage (€ 365,75)!

**Ihr Bürgermeister
Georg Baumann**



Oben: Parkplätze Elisabethallee und OKA-Kreuzung

Unten: Gesamtübersicht





Ehrung durch Bundespräsidenten für Unteracher Arzt Dr. Walter Titze

Dr. Walter Titze ist ein Gemeindefacharzt wie man ihn sich vorstellt. Zuständig ist Dr. Titze für die Sanitätsgemeinde Unterach-Steinbach; er ist aber immer bereit, auch außerhalb dieses Gebiets zu helfen.

Seit 18 Jahren bemüht er sich um eine Besonderheit: die Einrichtung einer Tagesklinik. Im Gegensatz zu einer Gruppenpraxis (oder korrekt: einem sog. Primärversorgungszentrum), sollen in der Tagesklinik Ärzte aus unterschiedlichen Fachrichtungen, ein multiprofessionelles Team, jederzeit verfügbar sein. Auf diese Weise könnten kleinere Eingriffe direkt in Unterach ambulant vorgenommen werden. Dies bedeutet eine Zeit- und Aufwandsparnis, für den/die Patient*in, der/die nicht mindestens 30 km ins nächste Krankenhaus fahren und dort eine Nacht verbringen muss, für den Arzt/die Ärztin, der/die nicht ebenso mindestens 30 km ins nächste Krankenhaus fahren muss, während in Unterach PatientInnen warten, und für die Krankenkasse, die nicht für die Anreise und den Aufenthalt des/der Patient*in aufkommen muss.

„Viel machen wir eh jetzt schon da. Klein-OPs, Hände & Füße, Wundversorgung. Alles was konservativ geht, geht über mich. Auch weil ich ein Röntgen da hab.“

Die Umsetzung der Tagesklinik wird vom Land Oberösterreich blockiert. Gegen die Entscheidung wurde Einspruch erhoben und der Fall liegt jetzt beim Höchstgericht. Der zuständige Verwaltungsgerichtshof lässt mit einer finalen Entscheidung nun seit zwei Jahren auf sich warten.

Wer Dr. Titzes Ordination kennt, weiß, dass er auch jetzt bereits ein multiprofessionelles Team versammelt hat. Die KollegInnen sind allerdings allesamt Wahlärzt*innen. Dr. Titze ist der Meinung, „wenn ein Patient einen Versicherungsanspruch hat, sollte er auch kostenfrei behandelt werden. Es ist nicht einzusehen, dass Wahlärzte boomen, während niedergelassene Kassenärzte überlastet sind.“ In der geplanten Tagesklinik sollten daher nach seinem Wunsch Ärzt*innen mit Kassenverträgen arbeiten.

Im Sommer sind viele Ärzt*innen der umliegenden Gemeinden oft zeitgleich auf Urlaub - und das bei vermehrtem Patient*innen-Aufkommen durch die Urlaubsgäste. Entsprechend steigt die Belastung der daheimgebliebenen Kolleg*innen weiter an. Eine Absprache findet hier nicht mehr statt. So kommt es, dass Dr. Titze auch zum Irrsee und um den ganzen Attersee gerufen wird. Sollte sich kein*e Kolleg*in finden, die zu einem Unfall kommen kann, wird der Hubschrauber gerufen. Wir alle können beobachten, dass dieser in den letzten Jahren immer öfter kommt. Viele dieser Fälle wären zu Hause behandel-



Der Berufstitel Medizinalrat wurde durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreicht

bar, ein Fieberkrampf etwa, der Hubschrauber muss die Patient*innen aber mitnehmen. Die Patient*innen werden dann nach wenigen Stunden im Krankenhaus wieder in die Heimpflege entlassen. Dies ist ein enormer Aufwand für den Hubschrauber, das Krankenhaus, den/die Patient*in und die Krankenkasse, der einfach reduziert werden könnte.

„Ein Vorteil, den wir hier haben, ist, dass wir gleich zwei Hubschrauber in der näheren Umgebung stationiert haben: in Gmunden und in Salzburg. Aber was ist, wenn der eine am Traunstein weh rettet und der andere auf der Autobahn steht? Dann kann er nicht zum Fahrradunfall am Attersee kommen.“

Dr. Titze lehrt in Linz, sowie als Universitätslektor und seine Ordination ist auch Lehrpraxis für Jungärzt*innen, vor allem aus Salzburg, Linz und Wien. In den vielen Jahren dieser Ausbildungstätigkeit hat sich nur ein einziger Jungarzt entschlossen Allgemeinmediziner zu werden. Alle anderen streben eine Facharztausbildung an, oder gehen ins Ausland.

Insgesamt sieht Dr. Titze die Zukunft nicht rosig, wenn nicht endlich ein Konzept erarbeitet wird, wie auch in dörflicheren Strukturen die Gesundheitsvorsorge gewährleistet bleiben kann.

„Das große Problem ist immer das Geld. Da modernisieren sie die Spitäler für riesige Mengen Geld und jetzt kommt da einer daher und will ihnen was wegnehmen.“ erklärt er.

„Aber in den Spitälern setzt sich ja auch keiner hin und erklärt dem Patienten, 'das tut jetzt noch 2 Wochen weh, das ist ganz normal. Danach kommen Sie wieder her und wir schauen uns das nochmal an.' Das tut ja keiner. Dann sitzt der Krankenhauspatient wieder da bei mir.“

Auch für den ärztlichen Leistungskatalog hat sich Dr. Titze bereits erfolgreich stark gemacht und Erweiterungen erreicht. So werden Leistungen, wie das regelmäßige Bandagieren bei offenen Beinen, nun doch von der Krankenkasse bezahlt.

Das von Dr. Titze geleitete Kompetenzzentrum Gesundheit Attersee-Süd ist seit bald 30 Jahren die Anlaufstelle für viele Patient*innen.

Ausgezeichnet durch die Quality Austria (ÖQA), das internationale Netzwerk EFQM, die Europäische Organisation für Qualität (eoq) oder die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) legt Dr. Titze auch nach über 20 Jahren als niedergelassener Allgemeinmediziner in seiner Ordination großen Wert auf Qualität und entsprechend auch auf laufende Verbesserung.

Diese Anstrengungen wurden bereits durch das Austria Gütezeichen sowie den Österreichischen Staatspreis mehrfach gewürdigt.

2021 war für Dr. Titze erneut ein Jahr voller verdienter Ehrungen. Er wurde Ehrenbürger der Gemeinde Unterach am Attersee. Die Verleihung fand Pandemie-bedingt in kleinerem Rahmen als gewünscht, aber ganz nach den Vorstellungen des neuen Ehrenbürgers statt.

Einige Monate später, im Oktober 2021 wurde Dr. Titze durch den Bundespräsidenten der Berufstitel Medizinalrat verliehen. Dies ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen, die an Personen verliehen wird, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes Verdienste um die Republik Österreich erworben haben.

Wir freuen uns, dass die Gemeinde Unterach am Attersee einen so engagierten und ausgezeichneten Arzt zur Verfügung hat!



Verkehrskonzept: **ASVÖ King of the Lake** Samstag, 17. September 2022

Gefahren wird ab der **Marina in Kammer/Schörfling im Uhrzeigersinn.**

Sperre der B152 (KM 0,001 - 1,0) von 12:15 - 18:45 von der **Kreuzung B152/Agerstraße** bis zur Kreuzung B152/Umfahrung Schörfling. (ab 17:25 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden)

Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 - 18:00 von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:25 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

Nach dem **Besenwagen** (KDO Wagen der FF Schörfling) ist die Strecke für den Verkehr wieder freigegeben! Reihenfolge: Letzter Starter, Rennleitung fürs Abräumen, KDO FF Schörfling, Polizei, normaler Verkehr!

Sperre der B151 von 13:00 - 18:45 von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach.

Sperre des Eventgeländes auf der B152 über 18:45 hinaus vom Km 0,2 bis zum km 0,6 bis 19:30, um das gefahrlose Abräumen zu gewährleisten.

Richtzeiten:

Start 1. Fahrer in Kammer:	13:00	Start letzter Fahrer:	ca. 17:20
Erster Fahrer in Weyregg:	ca.13:05	Letzter Fahrer in Weyregg:	ca. 17:30
Erster Fahrer in Steinbach:	ca.13:15	Letzter Fahrer in Steinbach:	ca. 17:40
Erster Fahrer in Weißenbach:	ca.13:20	Letzter Fahrer in Weißenbach:	ca. 17:50
Erster Fahrer in Unterach:	ca.13:25	Letzter Fahrer in Unterach:	ca. 18:00
Erster Fahrer in Nußdorf:	ca.13:35	Letzter Fahrer in Nußdorf:	ca. 18:15
Erster Fahrer in Attersee:	ca.13:45	letzter Fahrer in Attersee:	ca. 18:25
Erster Fahrer im Ziel:	ca.13:55	Letzter Fahrer im Ziel:	ca. 18:35

Startintervall 15 sec.....ca. 1.400 Starter

Weyregg somit aus Norden ab ca. 17:30 wieder erreichbar.

Steinbach ist aus Norden ab ca. 17:40 wieder erreichbar.

Die **B 153** ist ab ca. 17:50 von Norden wieder erreichbar.

Die **B 152** ist von der **B151** kommend in Unterach ab ca. 18:00 wieder frei.

Nußdorf ist aus Süden ab ca. 18:15 wieder erreichbar.

Attersee ist aus Süden ab ca. 18:25 wieder erreichbar.



Radsportverein Atterbiker.at
Khevenhüllerstraße 45 a, 4861 Schörfling



Seite 1
04. Feb. 2022

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Meldeamt und Allg. Verwaltung:

Mo. - Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr
+ Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr
oder mit Terminvereinbarung

Reisepass-Antrag:

NUR mit Terminvereinbarung

Buchhaltung:

NUR mit Terminvereinbarung

Bauabteilung:

Do. von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
oder mit Terminvereinbarung

Tel.: +43 7665 8255

gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at



Gemeinde Unterach am Attersee

www.unterach-attersee.ooe.gv.at

Gemeindezeitung per E-Mail

Sie würden unsere Gemeindezeitung in Zukunft gerne auch per E-Mail erhalten?

Kein Problem - Senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit dem Betreff

„Gemeindezeitung per E-Mail“

Weiters finden Sie auf unserer Homepage immer die neueste Ausgabe der Gemeindezeitung zum Download als PDF-Datei.



**Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung der
Gemeinde Unterach am Attersee**

Impressionen aus dem Alltag...





Neues aus der Volksschule...



Radfahrprüfung

Am 28. April 2022 absolvierten die Kinder der 4. Klasse die praktische Radfahrprüfung. Nachdem Frau Inspektor Schwarz jedes Fahrrad auf die Straßentauglichkeit überprüfte, durften die 18 Schüler/innen ihr Können unter Beweis stellen. Die Prüfungsstrecke von der Kirche zur Gemeinde und retour war wegen den zahlreichen ein- und ausparkenden Autos gar nicht so einfach. Aufgrund der guten Vorbereitung in der Schule und zuhause schafften trotzdem alle Kinder die Fahrradprüfung. Gratulation!

Buchstaben lernen mit allen Sinnen

Die Kinder der 1. Klasse haben schon fast alle Buchstaben des Alphabets gelernt. In der letzten Woche war das B/b an der Reihe.

So wie bei den anderen Buchstaben auch, lernten die Kinder das B/b mit allen Sinnen kennen. Sie durften es fühlen, am Rücken eines Mitschülers schreiben, stempeln, heraushören, schreiben und essen. Das Besondere an unserem B war, dass wir zuerst den oberen Bogen des großen B aßen, so entstand automatisch das kleine b. Jetzt konnten wir dann voller Genuss das b verzerren und bis auf ein paar Bröseln blieb nicht viel über!



Von der Raupe zum Schmetterling

Helene hat beim KEL Gespräch erzählt, dass sie Raupen in einem großen Gurkenglas beobachtet. Da wir in der 1. Klasse gerade im Sachunterricht „Von der Raupe zum Schmetterling“ behandelten, passte dieses Experiment sehr gut zu unserem Thema. Helene brachte uns am nächsten Tag 6 neue Raupen mit.

Das Gurkenglas war gefüllt mit Brennnesseln, damit die Raupen auch genug Futter hatten, ebenfalls dabei war eine Sprühflasche mit Wasser, so konnten wir den Raupen auch immer genügend Wasser ins Glas sprühen.



Oben war das Gurkenglas mit einem Seidenstrumpf verschlossen, damit auch ausreichend Luft ins Glas kam.

Es dauerte nicht lange, ca. 5 Tage, und die Raupen hatten sich satt gefressen und sich verpuppt, das war vielleicht ein HURRA!

Weitere 8 Tage beobachteten wir die Puppen, aber die hingen ganz friedlich an den Brennnesseln. Am 9. Tag war dann die Freude sehr groß, da schon 2 Schmetterlinge geschlüpft waren. Diese durften dann selbstverständlich in die große weite Welt hinausfliegen.



Osterpicknick der 2. Klasse

Am letzten Schultag betraten wir ganz verwundert unsere Klasse. Die Tür stand bereits offen und wir konnten unsere Osterkörbchen nicht mehr finden. Da hat sich doch tatsächlich der Osterhase in unsere Klasse verirrt und uns unsere Körbchen versteckt...Doch nicht nur das! Er hat uns auch noch ein leckeres Osterbuffet gezaubert. Voller Eifer machten wir uns also auf die Suche nach unseren „Osternesterln“. Anschließend ließen wir uns die Leckereien des Buffets bei einem gemütlichen Picknick in unserer Klasse schmecken.

Wir halten uns fit

ENDLICH wieder Turnunterricht ohne Einschränkungen. Wir halten uns bei „Fitness-Studio“ Stunden fit, spielen lustige Ballspiele, beweisen Mut beim Geräteparcours und genießen bei Schönwetter den großartigen Schulgarten. Auch für unseren Sporttag werden wir uns wieder vorbereiten, um in den unterschiedlichen Disziplinen glänzen zu können.



DANKE

Ein großes DANKE sagen wir unseren Helferinnen und Helfern, die uns während des Schuljahres immer wieder unterstützen! Sei es bei der „Gesunden Jause“ oder bei Lehrausgängen. Ebenso gilt dieses DANKESCHÖN unseren **Lesepaten Sabine Gehwolf, Fini Reisenhofer und Bruno Gritzky!** Die Kinder genießen die wöchentliche „Lesezeit“ wirklich sehr!



Jugendtaxi-App auch in Unterach!

Endlich wieder fortgehen dürfen!

Mit dem JugendTaxi kommst du günstig und sicher vom Fortgehen nach Hause. Hol' dir deine JugendTaxi-App und spare bares Geld!

JugendTaxi-App

Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Disco oder von einem Fest heim? Dann freu dich auf das neue JugendTaxi-Feature in der 4youCard-App!

Seit Herbst 2020 können in Unterach über die 4youCard-App Taxigutscheine heruntergeladen und von Freitag 17:00 bis Sonntag 23:59 eingelöst werden, außerdem gibt's eine praktische, nach Entfernung gereichte Auflistung aller teilnehmenden Taxiunternehmen.

Alles, was du brauchst, sind eine 4youCard und die 4youCard-App auf deinem Smartphone.

How to JugendTaxi!

Du brauchst:

1. Eine gültige 4youCard - wenn du noch keine besitzt, bestell sie gleich online!
2. Die 4youCard-App auf deinem Smartphone - erhältlich im App- sowie GooglePlay-Store.

3. Deine 4youCard aktiviert in deiner App - damit die App mit deiner persönlichen 4youCard verknüpft ist. Digitale 4youCard jetzt aktivieren!

Sobald deine Karte aktiviert ist, kannst du deine Taxi-Gutscheine unter dem Menüpunkt „Mein Jugendtaxi“ aufrufen und an den Wochenenden einlösen!

Gutscheine-Infos:

- Es stehen dir 24 Gutscheine à € 4,- im Jahr zur Verfügung.
- Die Gutscheine gelten von Freitag 17:00 bis Sonntag 23:59 Uhr.
- Nur, wenn du zwischen 14 und 26 Jahre alt bist, bekommst du Taxigutscheine!
- Du kannst maximal 2/3 des Fahrpreises mit Gutscheinen zahlen, 1/3 musst du selbst beisteuern.

Nähere Infos über die Jugendtaxi-App findest Du auf: www.jugendtaxiooe.at und www.4youcard.at



Das Land Oberösterreich unterstützt Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung (Nachhilfe) anfallen. Die Förderung soll vor allem dazu beitragen, dass Schüler auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern.

Vor allem sollen Lerndefizite, insbesondere vor Prüfungen, Lernzielkontrollen und Schularbeiten bzw. im Falle einer Nachprüfung ausgeglichen sowie eine drohende negative Abschlussnote abgewendet werden.

Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien) und wird in Form eines Gutscheines eingelöst.

Finanzielle Unterstützung für zusätzliche außerschulische Förderung

Ziele der Förderung

- Familien sollen durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einem Nachhilfeunterricht anfallen, finanziell zu unterstützen.
- Die Förderung soll dazu beitragen, dass Schüler auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern.
- Vor allem sollen Lerndefizite, insbesondere vor Prüfungen, Lernzielkontrollen und Schularbeiten bzw. im Falle einer Nachprüfung ausgeglichen sowie eine drohende negative Abschlussnote abgewendet werden.

Förderkriterien und Förderablauf

- Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien) in Form eines Gutscheines.
- Hauptwohnsitz des Schülers / der Schülerin in Oberösterreich

- Geförderte Nachhilfe beschränkt sich auf die Hauptgegenstände Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. eine zweite lebende Fremdsprache. Wird an der Schule Förderunterricht angeboten, ist dieser vom Schüler zwingend zu besuchen.
- Der Nachhilfeunterricht muss bei einer deklarierten professionellen Nachhilfeeinrichtung in Anspruch genommen werden. Diese Einrichtungen müssen mit dem Land Oberösterreich eine entsprechende Vereinbarung haben.
- Der an die Eltern übermittelte Gutschein ist bei einer deklarierten Nachhilfeeinrichtung einzulösen.
- Die Nachhilfeeinrichtung verrechnet die eingelösten Gutscheine mit dem Land Oberösterreich.
- Anträge sind seitens der Schule für Schüler im Pflichtschulalter von der 1. bis 9. Schulstufe (alle Schultypen) zu stellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Service-Hotline des OÖ Familienreferates: 0732/7720-18772.

Nachstehend finden Sie den Link zu unserer Homepage: <https://www.familienkarte.at/>



Familienförderungen



Förderung	Antragstelle	Zeitpunkt des Antrages	Höhe	Voraussetzungen
Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at	bis spätestens 3 Monate (31.10.) nach Ende des laufenden Schuljahres	zwischen 50 und 125 Euro je nach Dauer der Schulveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer Pflichtschule (VS, NMS, PTS) und landw. Fachschule Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden Bestätigung über die Teilnahme an einer 4tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder, mit mind. einer auswärtigen Nächtigung Hauptwohnsitz in OÖ
OÖ Kinderbetreuungsbonus	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro bzw. für ab 1.1.2016 geborene Kinder 900 Euro/Kind	<ul style="list-style-type: none"> Für das Kind muss eine mindestens zweimonatige Betreuungszeit vor dem erstmaligen Eintritt in eine Kinderbetreuungseinrichtung durch die Eltern vorliegen. Hauptwohnsitz in OÖ Ist auf EU-Bürger beschränkt
OÖ Mehrlingszuschuss	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at	spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge	Zwillinge: 500 Euro + 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst“ Caritas Für jeden weiteren Mehrling: je 500 Euro + je 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst“ Caritas	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ Familienbeihilfe Österreichische Staatsbürger bzw. EU-Bürger
OÖ Familienkarte	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-1550 od. 16263 www.familienkarte.at	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich, in der Gastronomie und Hotellerie und bei Dienstleistungsbetrieben	<ul style="list-style-type: none"> Familienbeihilfe für mind. 1 Kind von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels erforderlich
OÖ. Wintersportwoche	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at Antrag ist von den Schulen zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche	Gutschein für Liftkarte für die Dauer des Schulskikurses	<ul style="list-style-type: none"> Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Schultagen (ganztägig)
OÖ. Wintersporttage	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at Antrag ist von den Schulen bzw. Kindergärten zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersporttage	Gutschein für max. 3 Halbtages-Liftkarten pro Wintersaison	<ul style="list-style-type: none"> Wintersporttage müssen in einem OÖ Skigebiet, während der Unterrichtszeit einer Volksschule bzw. Betreuungszeit eines Kindergartens stattfinden
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-11811 • www.familienkarte.at	Nach Beantragung der OÖ Familienkarte automatisch zur Geburt des Kindes, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	20 Euro zur Geburt, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte
Kostenlose Elternunfallversicherung des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-11831 www.familienkarte.at	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Unfälle im Zusammenhang mit Kinderbetreuung bis zum 5. Geburtstag des jüngsten Kindes
Kostenlose Kinderunfallversicherung des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-11831 • www.familienkarte.at	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag
Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ	Abt. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910	innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2., 6. und 9. Lebensjahres	gesamt 375 Euro, dieser Betrag wird in drei Raten zu je 125 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2., 6. und 9. Lebensjahres	<ul style="list-style-type: none"> termingerechte Durchführung aller im MutterKind-Pass vorgesehenen Untersuchungen (inkl. Impfungen) Bestätigung einer zahnärztlichen Kontrolle (letztes Kindergartenjahr bzw. ab 6. Geburtstag) und eines kariessfreien Gebisses (ab 9. Geburtstag) Hauptwohnsitz in OÖ termingerechte Antragstellung
Begleitperson im Krankenhaus	direkte Abrechnung der Krankenanstalten mit dem Land OÖ	direkte Abrechnung der Krankenanstalten mit dem Land OÖ	Kosten für die Begleitperson des Kindes im Krankenhaus (ausgenommen Selbstbehalt von 5,10 Euro pro Tag)	<ul style="list-style-type: none"> Aufenthalt in oö. Krankenhaus (ausgenommen private Krankenanstalten und Unfallkrankenhaus Linz)
Schulstartgeld	Wohnsitzfinanzant (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	100 Euro für jedes schulpflichtige Kind zwischen 6 und 15 Jahren, Auszahlung automatisch mit September-Familienbeihilfe	Anspruch auf Familienbeihilfe
Familienbeihilfe des Bundes	Wohnsitzfinanzant	antragslose Familienbeihilfe bei Geburt eines Kindes	Gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder ab Geburt: 114 Euro ab 3 Jahren: 121,90 Euro ab 10 Jahren: 141,50 Euro ab 19 Jahren: 165,10 Euro monatliche Erhöhungsbeiträge lt. Geschwisterstafelung bei Mehrkindfamilien, Zuschlag für erheblich behindertes Kind: 155,90 Euro Kinderabsetzbetrag: 58,40 Euro/Kind/Monat, wird ohne gesonderten Antrag gemeinsam mit Familienbeihilfe ausgezahlt	<ul style="list-style-type: none"> Wohnsitz, Lebensmittelpunkt der Antragsteller und Kinder in Österreich Sonderregelung für EU-Bürger, Drittstaatenangehörige und im Ausland lebende Kinder weitere Detail-Infos zur Familienbeihilfe finden Sie unter www.help.gv.at
Familienbonus Plus	über Arbeitgeber (Formular E30) oder mit Arbeitnehmerveranlagung/Einkommensteuererklärung 2019	Bei Arbeitgeber oder mit Arbeitnehmerveranlagung/Einkommensteuererklärung ab 2019	Absetzbetrag in Höhe von 1.500 Euro/Kind/Jahr bis zum 18. Lebensjahr; nach 18. Geburtstag: 500 Euro jährlich (wenn Familienbeihilfe bezogen wird); bei Geringverdienenden: 250 Euro Kinder- mehrbetrag/Kind/Jahr	<ul style="list-style-type: none"> nur für Kinder im Inland, für die Familienbeihilfe bezogen wird, EU/EWR-Raum bzw. Schweiz; Familienbonus Plus indexiert
Mehrkindzuschlag	Wohnsitzfinanzant	für jedes Kalenderjahr im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung/Einkommensteuererklärung, wenn keine Einkünfte vorliegen ist eine Direktauszahlung möglich	20 Euro/mtl. für jedes ständig in Österreich bzw. EU-Raum lebende dritte und weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird	Das zu versteuernde Familieneinkommen des Vorjahres darf 55.000,- Euro nicht überschreiten
Kinderabsetzbetrag	Wohnsitzfinanzant (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	58,40 Euro pro Kind monatlich	Anspruch auf Familienbeihilfe
Alleinerzieherabsetzbetrag	im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	mit einem Kind 494 Euro, mit zwei Kindern 669 Euro, mit drei Kindern 889 Euro, für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um jeweils 220 Euro	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die nicht mehr als 6 Monate im Kalenderjahr verheiratet oder eingetragene Partner sind oder in einer Lebensgemeinschaft leben, das steuerpflichtige Einkommen des Partners darf 6.000 Euro/Jahr inklusive steuerfreies Wochenlohn nicht überschreiten
Alleinverdienerabsetzbetrag	im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr verheiratet oder eingetragene Partner sind oder in einer Lebensgemeinschaft leben, das steuerpflichtige Einkommen des Partners darf 6.000 Euro/Jahr inklusive steuerfreies Wochenlohn nicht überschreiten
Kinderbetreuungsgeld des Bundes	jener Krankenversicherungsträger, bei dem der Antragsteller (mit)versichert ist oder zuletzt (mit) versichert war.	gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes	Bezug entweder als pauschale oder einkommensabhängige Leistung; weitere Infos zu den Varianten: www.help.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Anspruch auf Familienbeihilfe für das Kind gemeinsamer Haushalt mit dem Kind Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen Zuverdienstgrenzen müssen eingehalten werden Sonderregelungen für Nicht-ÖsterreicherInnen weitere Details zu den Anspruchsvoraussetzungen: www.help.gv.at
Schulbeihilfe, Heim- und Fahrtkostenbeihilfe des Bundes	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alle Infos dazu: www.bmbwf.gv.at	bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt	Schulbeihilfe: individuelle Berechnung/Grundbetrag 1.130 Euro/jährlich (ab 10. Schulstufe) Heimbeihilfe: individuelle Berechnung/Grundbetrag 1.380 Euro/jährlich (ab 9. Schulstufe) Fahrtkostenbeihilfe: 105 Euro (Voraussetzung: Heimbeihilfe)	<ul style="list-style-type: none"> soziale Bedürftigkeit österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger weitere Details: www.bmbwf.gv.at
Unterstützung des Bundes für Teilnahme an Schulveranstaltungen	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alles Infos dazu: www.bmbwf.gv.at	vor Beginn der Schulveranstaltung, jedoch spätestens bis 30. April des laufenden Schuljahres	einmalig bis zu 180 Euro	<ul style="list-style-type: none"> soziale Bedürftigkeit Dauer der Schulveranstaltung: mind. 5 Tage (außerhalb des Schulortes) Österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger; weitere Details: www.bmbwf.gv.at



Aus Liebe zum Menschen.

Liebe Unteracher*innen!

Am 7. Mai konnten wir unsere Jahreshauptversammlung im Hotel Post in Weißenbach abhalten. Unser Ortsstellenleiter Gerald Hollerieder, sowie auch alle anderen Verantwortlichen der verschiedenen Sparten, informierten uns über das vergangene Jahr. Besonders freuten wir uns zwei Mitarbeiter auszeichnen zu können.

Herbert Oberschmid erhielt als Zeichen der Dankbarkeit den **Rot-Kreuz-Kristall** für seine Leistungen an unserer Dienststelle und **Franz Kreuzer** erhielt das goldene **Dienstjahresabzeichen für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit** beim Roten Kreuz!

Langjährige und Engagierte Mitarbeiter*innen sind der wichtigste Bestandteil im Freiwilligen Dienst, deshalb freuen wir uns sehr solche Menschen Teil unserer Gemeinschaft nennen zu dürfen!

Zahlen – Daten – Fakten vom Jahr 2021

Mitarbeiterzahlen:

70 aktive Mitarbeiter*innen welche im Jahr 2021 insgesamt **17.432 Stunden** geleistet haben. Davon knapp 10.000 ehrenamtlich.

Der Rettungsdienst ist **48.441 Kilometer** bei **1.038 Einsätzen**, wovon **369 Notfälle** waren, gefahren.

Tag der offenen Tür!

Am **4. September 2022** möchten wir Sie zu unserem **Tag der offenen Tür** an der Dienststelle einladen!

Der Rettungsdienst, der Gesundheits- und Sozial Dienst sowie das Jugendrotkreuz arbeiten schon an den Vorbereitungen um Ihnen an diesem Tag die einzelnen Bereiche des Roten Kreuzes näher zu bringen. Bei Kaffee und Kuchen beantworten wir Ihnen gerne all Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Rote Kreuz Unterach/Steinbach wünscht einen schönen Sommerbeginn!

Gerald Hollerieder
Ortsstellenleiter

Neues vom Roten Kreuz Unterach/Steinbach



*Ehrung unserer langjährigen Mitarbeitern und Freunde
Oben: Herbert Oberschmid / Unten: Franz Kreuzer*





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Seit Anfang März im Einsatz für geflüchtete Menschen aus der Ukraine: Das Rote Kreuz bewältigt eine weitere Krise mit der Kraft der Freiwilligkeit.

Am 7. März wollte Daniel Danner seinen Urlaub beginnen, um den Umbau im elterlichen Wohnhaus voranzutreiben. Stattdessen ging er innerhalb von nur 1,5 Stunden in den dringenden Einsatz für die Aufnahme der ersten aus der Ukraine Geflüchteten im Notquartier „Litz“ dem Jugendgästehaus des roten Kreuzes in Litzlberg: „Als Katastrophenhilfsdienst-Kommandant der Ortsstelle Seewalchen wusste ich schon im Voraus, dass dieser Einsatz auf mich zukommen könnte. Den Auf- und Umbau für die Ankommenden im Litz hatten Kollegen und Kolleginnen schon in der Vorwoche geleistet. Das war also gut vorbereitet. Und ich konnte bei der großen Flüchtlingsbewegung vor einigen Jahren bereits Erfahrung sammeln, was mir geholfen hat.“

Seither stehen täglich Kolleg:innen in der Unterkunft bereit, um für Fragen der Vertriebenen ansprechbar zu sein, bei der Vermittlung von Privatquartieren zu helfen, Hygieneartikel auszugeben oder die medizinische Versorgung sicherzustellen. Zur Unterstützung steht inzwischen jeden Nachmittag ein:e Dolmetscher:in zur Verfügung. Danner berichtet von den ersten



Der heimliche Held der Geflohenen ist ein Hund, der seine Familie auf der Flucht bis nach Österreich begleitet hat. // Credit:

Geflohen aus der Ukraine, sicher angekommen in Litzlberg

Tagen: „Die ersten Geflüchteten im Litz waren Frauen, ungefähr fünf oder sechs Kinder und ein älterer Mann mit einer Krebserkrankung. Sie waren alle sehr erschöpft. Alle waren sehr gefasst, aber man hat ihnen schon angemerkt, dass sie nicht wussten, was auf sie zukommt. Zu spüren war aber stets eine extrem große Dankbarkeit.“

Die Kinder der Geflüchteten telefonieren jeden Tag über Skype mit ihren Vätern, die in der Ukraine zurückgeblieben sind und dort ihr Land verteidigen. Alle Geflüchteten sind sehr hilfsbereit und dankbar, dass sie so freundlich aufgenommen werden. Manche sind direkt aus ihrem Urlaub nach Österreich geflohen, andere kamen via Moldawien, Polen oder Tschechien hierher. Alle eint, dass sie am liebsten zurück in ihre Heimat möchten.

Inzwischen ist die Unterbringung der Menschen, die aus der Ukraine flüchten konnten und nach Österreich gekommen sind, zentral organisiert und aufgestellt. Die Notquartiere werden zum 24. April geschlossen werden. Bis dahin sind viele Geflüchtete in Privatquartieren untergebracht oder wechseln in ein Quartier nach Linz. Von dort aus wird die weitere Unterbringung zentral koordiniert.

Bezirksrettungskommandant Gerald Schuster sieht seine Organisation seit mittlerweile über zwei Jahren mit großen Krisen konfrontiert: „Es sind ungewöhnliche Zeiten. Ohne das beeindruckende Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne freiwillige Helfer:innen aus der Bevölkerung, die sich als Dolmetscher:innen zur Verfügung gestellt haben und ohne die Flexibilität aller Beteiligten könnten wir diese wichtigen humanitären Aufgaben nicht übernehmen. Ich bin sehr dankbar, mich auf unsere Freiwilligen verlassen zu können – und ich danke auch allen anderen, die uns in dieser Zeit unterstützen und unterstützt haben.“



Die Mitarbeiter:innen vor Ort unterstützen wo sie können und geben Orientierung. // Credit: OÖRK/Vöcklabruck/Huber



Gerade angekommen und noch gezeichnet von dem Erlebten wird diese geflüchtete Frau mit einem Geburtstagskuchen von den Rotkreuz-Mitarbeiter:innen empfangen. // Credit: OÖRK/Vöcklabruck/Huber



**FREIWILLIGE
FEUERWEHREN
AU-SEE
BUCHENORT
UNTERACH AM ATTERSEE**

GEMEINSAM IM EINSATZ FÜR UNTERACH AM ATTERSEE

**Jahreshauptversammlung
der Feuerwehr Buchenort**

Am 29.04.2022 fand nach einer Corona-bedingten, 2jährigen Pause die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchenort statt.

Kommandant Martin Märzinger freute sich in seiner Begrüßung über den zahlreichen Besuch der Feuerwehr-Kameradschaft und insbesondere über eine große Anzahl an Jung-Feuerwehrfrauen und -männern, welche den Fortbestand der Feuerwehr sichern.

Als Ehrengäste stellten sich Bürgermeister Georg Baumann und Abschnittskommandant-Stellvertreter Manfred Kerschbaumer ein.

Neben den vorgeschriebenen Berichten der Amtswarte und einem Rückblick des Kommandanten über die Übungen und Einsätze der Jahre 2020 und 2021 gibt es wieder Zuversicht, dass die traditionellen Veranstaltungen im aktuellen Jahr wie gewohnt abgehalten werden können, um die für Instandhaltung und Anschaffungen so wichtigen Einnahmen zu sichern und damit das Gemeindebudget zu entlasten.

Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Abzeichen, Beförderungen und Auszeichnungen, die im feierlichen Rahmen überreicht werden konnten.

Das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen erhielten

- in Bronze: Martin Loidl
- in Silber: Daniel Löschenberger
Felix Scheichl

- in Gold: Kilian Loidl
Sophie Löschenberger
Jakob Scheichl
Elisabeth Schmidt
Josef Wiedlroither jun.

Den Feuerwehr-Wissenstest absolvierten

- in Silber: Martin Loidl
- in Gold: Leon Arefnia
Ferdinand Lanz
Daniel Löschenberger
Felix Scheichl
Jakob Scheichl
Elisabeth Schmidt

Kilian Loidl, Sophie Löschenberger, Jakob Scheichl, Stefan Schindlauer, Anna Schmidt, Andreas Walkner und Josef Wiedlroither jun.

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze erreichten Christian Gabriel, Kilian Loidl, Schindlauer Stefan, Schmidt Elisabeth und Wiedlroither Josef jun.

Für langjährige Verdienste rund um das Feuerwehrwesen wurden ausgezeichnet:

Mit der Feuer-Verdienstmedaille der 3. Stufe in Bronze Gerhard Gabriel, Thomas Löschenberger und Martin Märzinger sowie der 2. Stufe in Silber Dieter Löschenberger und Gernot Schmidt sen.

Die oberösterreichische Feuerwehr-Dienstmedaille auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens konnte für 25jährige Tätigkeit an Georg Schmidt und für 50jährige Tätigkeit an Karl Schmidt überreicht werden.



An dieser Stelle herzliche Gratulation an die erfolgreiche Feuerwehrjugend, die trotz der schwierigen Umstände der vergangenen beiden Jahre diese Ausbildungen bravurös meisterten.

Zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann wurden befördert:



Allen Ausgezeichneten ein besonderer Dank für die langjährige Bereitschaft zur freiwilligen Arbeit in der Feuerwehr!

HBI Martin Märzinger
Kommandant FF Buchenort

- MIT KÖNNEN
- MIT TEAMGEIST
- MIT ENGAGEMENT
- MIT HERZ



Sportverein Unterach Sektion Ski

Am ersten Maiwochenende wurde mit dem Abbau des Drucker Skilift begonnen und das Pistengerät zum Abtransport vorbereitet. Der finale Abbau wird dann im Herbst erfolgen, wir möchten uns aber bereits heute bei allen Helfern bedanken.

Zum Redaktionsschluss der Gemeindezeitung war die 25. Auflage des Autofreien Radfahrtages gerade ein paar Stunden her. Wie war der Radtag für den SVU? Ein voller Erfolg!!

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung durften wir nach 2 Jahren Pause endlich wieder unzählige Radfahrer mit Speisen und Getränken versorgen. Ein tolles Team machte dies erst Möglich! Danke an die Gemeinde für die Bereitstellung des Equipments und Danke an die Vereinsmitglieder für die tolle Unterstützung!

Heuer gab es erstmals auch einen Stand mit Kaffee und Kuchen, der von den SVU-Kindern und deren Eltern zur Aufbesserung der Trainingskasse betrieben wurde. Viele süße Köstlichkeiten erfreuten die Radfahrer und die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei!

Ganz besonders freuten wir uns, dass Daniel Hemetsberger für eine Autogrammstunde am Radtag bei uns am Stand war. Nach seiner erfolgreichen Saison 2021/2022 ist er in der kommenden Saison ein Mitglied des Österreichischen Nationalteams!

Mit diesen freudigen Nachrichten „verabschieden“ wir uns in die Sommerpause und wünschen allen Unterachern und Unteracherinnen einen tollen Sommer. Wir freuen uns schon heute auf die neue Skisaison 2022/2023.

**Sportverein Unterach
TEAM Sektion Ski**



Abbau der Lifanlage.



Der Radtag, ausgelassene Stimmung, bestes Wetter und Autogrammstunde mit Daniel Hemetsberger.





Das war der Kinderkleidermarkt im Frühjahr 2022!

Nach 2 Jahren war es am ersten April-Weekend endlich wieder so weit: Der Kinderkleidermarkt der SPÖ Frauen fand statt.

Nach der langen Zeit konnten wir uns über zahlreichen Besuch freuen.

Entsprechend der derzeit gültigen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-Pandemie durften wir immer nur eine beschränkte Anzahl an Besucher*innen in den Pfarrsaal einlassen. Dies tat der guten Stimmung und dem Zustrom an Freund*innen des Kinderkleidermarkts aber keinen Abbruch.

Ein umfangreiches Büffet mit köstlichen Kuchen und Kaffee - und Leberkäsemeln für die Herzhaften - wurde von den SPÖ Frauen zur Verfügung gestellt. Dazu gab es auch Angis berühmte Bowle. So konnte auch endlich wieder einmal ausführlich geratscht werden.

Wie bei jedem Kinderkleidermarkt geht der Erlös an zumindest ein soziales Projekt. Dieses Jahr spendeten die SPÖ Frauen Waren aus dem Sortiment des Kinderkleidermarkts im Wert von € 400,- an Michaela Sulzbacher zur Weiterleitung an ukrainische Flüchtlinge. Michaela hat die Waren selbst ausgesucht und für die Wei-

terleitung an das Flüchtlingsheim auf dem Firmengelände ihres Mannes gesorgt. Wir freuen uns sehr, dass wir hier direkt und unkompliziert helfen konnten. Einige weitere Besucherinnen haben ebenfalls beim Kinderkleidermarkt für Flüchtlingskinder eingekauft. So ist den Verkäufer*innen geholfen und auch den Empfänger*innen. Das freut uns sehr und zeigt worum es geht: sozialen Zusammenhalt.

Der Kinderkleidermarkt ist inzwischen eine liebgewonnene und von vielen ersehnte Tradition geworden. Für Hilfe bei der Organisation, beim Kuchenbacken oder der Durchführung freut sich unsere Obfrau Petra Eichinger immer über Helferlein. Ihr könnt euch direkt unter 0677 / 61169414 an sie wenden.

Ebenfalls willkommen sind Vorschläge sozialer Projekte, die wir unterstützen könnten.

Zu guter letzt, haben wir auch bereits ein Datum für den nächsten Kinderkleidermarkt fixiert (siehe unten!).



SAVE THE DATE

Kinderkleidermarkt 23. & 24. September 2022



im Pfarrheim

(Kirchenplatz 4, 4866 Unterach am Attersee)



ALLJÄHRLICHES KUCHEN- & TORTENBUFFET



P.S. Gerne auch zum Mitnehmen :)





Neues von den Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen Unterach

Die Obfrau und Obfrau-Stellvertreterin der Goldhauben- und Kopftuchträgergruppe haben die Vierlinge der Familie Radler in Desselbrunn besucht und eine Spende von € 1500,- überbracht.

Eine der Töchter, Naina, ist fast blind. Sie besucht die Pestalozzischule in Vöcklabruck und hat jetzt die Möglichkeit, die Blindenschrift mit einer speziellen Schreibmaschine („Brailleschreibmaschine“), die bei der Anschaffung € 1110,- kostet, zu erlernen.



Die Vierlinge der Familie Radler mit Obfrau Edeltraud Wienerroither und Obfrau-Stv. Regina Lohninger

Imkerverein Unterach /Steinbach

Der Imkerverein Unterach a.A./Steinbach a.A. gratuliert seinen Kameraden Wolfgang Roither für sein 40-jähriges Jubiläum und Josef Schindlauer für sein 60-jähriges Jubiläum. Zudem bedanken wir uns herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit als Funktionäre. Sepp als unser Kassier und Wolfgang für seine Arbeit im Prüfungsausschuss.

Wir wünschen euch noch viele weitere erfolgreiche Imkerjahre und alles Gute.



Oben: v.li. Obmann Schwarz Sepp, Wanderlehrer IM Helmut Undesser und Wolfgang Roither

Unten: 60-jähriges Jubiläum für Josef Schindlauer



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Unterach am Attersee, Hauptstraße 9, 4866 Unterach am Attersee

Telefon: 07665 8255, Fax: DW 8800

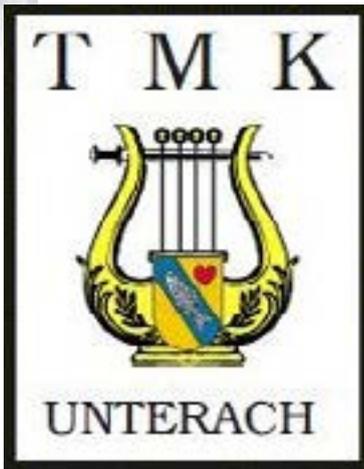
E-Mail: gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: **Bürgermeister Georg Baumann**

Fotos: Gemeinde Unterach a. A., Bgm. Georg Baumann, Dr. Walter Titze, KBBE Unterach, GTVS Unterach, Rotes Kreuz Unterach-Steinbach, FF Buchenort, SPÖ-Frauen UnterachSVU Unterach Sektion Ski, Felix Grabner, Tourismusverband Attersee-Attergau, Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen Unterach, Imkerverein Unterach/Steinbach, TMK Unterach, REGATTA, Helga Graef, Atarhof, Oö. Zivilschutz, OÖVV, BAV Vöcklabruck, Pixabay, Katja Achleitner, Christoph Hofer, Rest namentlich genannt

Titelbild: Eva Schindlauer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Unteracher Gemeindenachrichten: 26. August 2022



Trachtenmusikkapelle Unterach



Liebe Unteracherinnen und Unteracher,
Geschätzte Freunde der TMK-Unterach!

Wir sind von unserer „Coronapause“ wieder zurück! Am 25. Februar fand unser erstes Zusammentreffen und somit auch unsere erste Probe nach sehr langer Zeit wieder statt. Voller Freude und Energie starten wir in dieses Jahr und hoffen, keine „gezwungenen Pausen“ mehr einlegen zu müssen.

Unsere erste große Ausrückung war der Palmsonntag, bei dem wir die Messe musikalisch umrahmen durften. Des Weiteren war dies auch die allererste Ausrückung von unserem neuen Mitglied Elisabeth Schmidt. Wir freuen uns, dass Du nun Teil unseres Vereins bist.

Auch am 1. Mai durften wir, nach über zwei Jahren, den Ort in musikalische Klänge versetzen. Gestartet wurde der Weckruf in der Au und wir beendeten unsere Tour schließlich am Hauptplatz beim Maibaum, wo wir von Bürgermeister Georg Baumann und seiner Frau Maria mit Speis und Trank versorgt wurden. Mit einem „kleinen Fröhschoppen“ ließen wir den Vormittag ausklingen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns an diesem Tag mit Köstlichkeiten versorgt haben und auch für die freiwilligen Spenden. DANKE

Wer leider eine Ausrückung von uns verpasst oder Interesse hat, was sich sonst so

bei der TMK-Unterach abspielt, kann gerne unsere Homepage: www.tmk-unterach.at besuchen, denn dort finden Sie nicht nur Termine und Aktuelles, sondern auch Fotos unserer letzten Ausrückungen.

Dieses Jahr werden wir hoffentlich unseren „Musi-Terminplan“ einhalten und von Eisenaumesse bis hin zur Marschwertung und Strandkonzerten alle Termine wahrnehmen können, denn die ganzen Proben lohnen sich erst richtig, wenn wir Sie alle mit unserer Musik unterhalten können.

Bis zur nächsten Ausrückung,

Eure TMK-Unterach



SOMMERFEST

Wir feiern!

10 Jahre inspiriert von Gustav Klimts Werken und seinem Wirken am Attersee

Samstag, 9. Juli 2022 ab 19.00 Uhr

Innenhof, Seepark Kammer, Schörfling (bei Schönwetter)

Seeparksaal, Seepark Kammer, Schörfling (bei Schlechtwetter)

Der Verein Klimt am Attersee feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen, Gustav Klimts Geburtstag jährt sich zum 160. Mal. Auf beide Jubiläen möchten wir gerne anstoßen und laden zu einem sommerlichen Geburtstagsfest mit Live-Musik der LIONS Jazzband und Tombola herzlich ein!

Inspiziert von Gustav Klimt ...

Plein Air Malkurs mit Künstler und Kursleiter Christian Flora

Sommerprogramm 2022

Samstag, 6. und Sonntag, 7. August 2022, jeweils ganztägig von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Malorte: Klimt Garten, Schloss Kammer, Allee zum Schloss Kammer, sowie im Garten der Villa Paulick

Kursbeitrag: 150,00 € (exkl. Material u. Übernachtung) (max. 10 Teilnehmer)

Im Kurspreis sind auch der Eintritt in das Gustav Klimt-Zentrum und die Besichtigung der historischen Räumlichkeiten in der Villa Paulick enthalten.

Der Malkurs wird sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene angeboten. Lernen Sie verschiedene Maltechniken wie Acryl- und Ölmalerei und lassen Sie sich inspirieren.

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt (bei Schlechtwetter im Seeparksaal im Seepark Kammer, Schörfling / Nähe Gustav Klimt-Zentrum)

In Zusammenarbeit mit dem Künstlerbedarf Graffiti in Vöcklabruck werden drei Materialpakete für Anfänger – Öl, Acryl und Aquarell – angeboten.

„Ich sehne mich hinaus wie noch nie“...

Kennen Sie Gustav Klimts Sehnsuchtsorte am Attersee?

Klimtführung mit Evelyn Obermaier

Samstag, 27. August 2022 um 16.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden (Outdoor-Führung), freier Eintritt

Treffpunkt: Klimt Garten bei Gustav Klimt-Zentrum in Schörfling

Gustav Klimt schreibt diese Botschaft im Jahr 1901, in der heißen Großstadt Wien weilend, auf einer Karte an Emilie Flöge am Attersee. Erkunden Sie mit Evelyn Obermaier bei einem Spaziergang jene Orte, die Gustav Klimt derart berührten und lassen auch Sie sich verzaubern.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der homepage www.klimtverein.at und auf facebook und instagram

Unterkünfte: Tourismusverband Attersee – Attergau, siehe auch: <https://attersee-attergau.salzkammergut.at/>



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Zwei neue E- Coaches im Team des Tourismusverbandes

Katharina Weisshaar, Büroleitung Schörfling/Seewalchen und Stephanie Unterberger Büroleitung Unterach, Frankenmarkt und Vöcklamarkt haben mit Anfang Juli 2022 die E- Coach Ausbildung erfolgreich absolviert. Dank Vorträgen in unterschiedlichen Bereichen auf der JKU in Linz, sind unsere Teamkolleginnen auf dem aktuellsten Stand in den Bereichen Digitalisierung, Online Buchbarkeit, Bewertungsplattformen, Bildrechten sowie Wording und können unseren Betrieben optimal Hilfe zur Selbsthilfe geben.



Links: Katharina Weisshaar (Büroleitung Schörfling/Seewalchen), Rechts: Stephanie Unterberger, B.A. (Büroleitung Unterach, Frankenmarkt, Vöcklamarkt). Fotos: TVB Attersee-Attergau.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie haben auch Fragen für Ihren Betrieb?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren E-Coaches. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

07666 77 19 oder info@attersee.at

KINDERPROGRAMM mit Schiff und Bahn: Keltenzug & Kinderspaß

Auch dieses Jahr dürfen sich Kinder wieder auf ein tolles Ferienprogramm von Stern und Haferl mit der Unterstützung des Tourismusverbandes Attersee- Attergau freuen. Mach eine Zeitreise mit dem Keltenzug oder triff Maskottchen Perla beim Kinderspaß!



**Kinderspaß für 4- 10 Jahren: Unterwegs mit Schiff & Bahn (Dauer 2,5 h)
jeden Dienstag von 12. Juli bis 6. September 2022**

(entfällt bei Schlechtwetter). Gestartet wird am Bahnhof in Attersee um 10.00 Uhr. Dort erwartet euch bereits der Überraschungsgast Perla, das Maskottchen der Region Attersee- Attergau! Lerne Perla persönlich kennen und mach ein Foto bevor es in den Kinderzug geht! Der Oldtimerzug bringt euch nach Walsberg und zurück. Anschließend erwartet dich eine Schifffahrt am Attersee mit dem Rundkurs Nord. Am Schiff als auch im Zug erwartet ein Kinderprogramm.

Preise: Erwachsene € 24,00, Kinder € 18,00. Anmeldung erforderlich.

Keltenzug das Abenteuer für kleine Entdecker

Jeden Donnerstag vom 14. Juli bis 8. September 2022 (Dauer 3,5 h)

Beginn ist am Bahnhof in Attersee um 13.30 Uhr. Dort erwartet euch eine echte Keltin sowie ein Zaubertrank. Gemeinsam bringt euch der Keltenzug zu den Erlebnisstationen des Themenweges Kelten.Baum.Weg und schließlich zum Keltenshaus. Lass Dir während deiner Zeitreise ein Keltentattoo malen, erkunde das Keltenshaus, backe ein Stockbrot am Lagerfeuer, lausche den Geschichten von einer längst vergessenen Zeit und spiele mit dem Keltenslabyrinth bei der Insel der Sinne. Auch ein Überraschungsgeschenk warten auf dich! Preise: Erwachsene € 12,50, Kinder € 11, Kinder unter 3 Jahren frei, Anmeldung erforderlich.

Kinderprogramm Sommer 2022

Kinderspass mit Zug & Bahn und Keltenzug – Zeitreise für kleine Entdecker

Weitere Informationen <https://www.stern-verkehr.at/portfolio/kinderspass/>, Anmeldungen Stern & Haferl unter: 07666 7805.



Freunde der Archäologie
an den Seeufnern des Attersees
und seines Hinterlandes

LESUNG

und Buchpräsentation
Mag. art. Frank Schramm

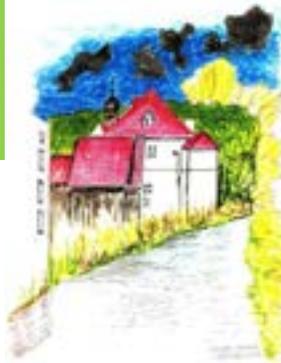
*„ ... neuerdings empfinde ich
öfter Lichterinseln im Nebel ...“*

Samstag 25. Juni 2022

Wann: 18:00 Uhr

**Wo: ATARHOF, Attersee
Landungsplatz 1**

Der Autor und Künstler wurde 1942 in Plauen (D) geboren und lebt seit kurzem in Kronach und auch am Attersee in Strass. Mit Literatur trat der Autor 1968 an die Öffentlichkeit. Es folgten Lesungen und Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien. 1972 erhielt er von der Stadt Paderborn den Preis für Literatur. 1985 stellte sich der Autor auch mit Malerei und Zeichnungen vor. Seit dieser Zeit Ausstellungen und Lesungen.



Tel.: 0664 4036704
www.archaeofreunde.at
Verein Freunde der Archäologie |
4864 Attersee am Attersee, Mühlbach 48 |



Brotbackkurse:

Roggensauerteigbrot 9-16 Uhr

Wie man Sauerteig herstellt, füttert und damit bäckt. Brot, Gebäck und Süßes!

Fr 24.06. | Sa 25.06. | De 08.07. | Sa 09.07. Do 11.08. (€ 150,-)

Grundkurs Backen mit wenig Hefe 15-19 Uhr

Schon einmal mit 0,5 g Hefe ein Brot gebacken? Wozu braucht man einen Vorteig?

Do 23.06. | Do 07.07. | Mi 10.08. | Do 08.09. (€ 100,-)

Spezial-Intensivkurs mit Lievito Madre und Hefewasser als Triebmittel

Weizensauerteig und wilde Hefen züchten, damit hervorragende fluffige und geschmackvolle Brote backen steht hier im Mittelpunkt. Ebenfalls Rezeptentwicklung.

Do 28. - Sa 30.07. (€ 520,-)

Kräuterwanderungen mit Workshop

Mi 06.07. | Fr 12.08. | Di 30.08. | € 07.09. (€ 55,-)

Anmeldung und Info bei Helga Graef
www.brot-und-leben.at
0650 3054144



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Available on the App Store, Google Play, and Microsoft.



Regionalentwicklungsverein Attersee Attergau REGATTA - ereignisreiches Halbjahr 2022

Leo Gander verabschiedet sich nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit

Nach über 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsführer des Regionalentwicklungsvereins Attersee-Attergau REGATTA, beendet Mag. Leo Gander, gebürtiger Osttiroler, auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit, um sich fortan selbständig zu machen.

Leo Gander kann mit einer tollen Bilanz aufwarten: über 200 von der EU geförderter Projekte wurden unter seiner Leitung umgesetzt. Alle Mitgliedsgemeinden der REGATTA (Attersee, Aurach, Berg, Frankenmarkt, Lenzing, Nußdorf, Schörfing, Seewalchen, Steinbach, St. Georgen, Straß, Unterach, Vöcklamarkt, Weyregg) bedanken sich ganz herzlich bei ihm für sein Engagement und seinen tatkräftigen Einsatz.



Anlässlich der REGATTA Vollversammlung am 1. April wurde die Steinbacher Bürgermeisterin Nicole Eder offiziell zur neuen Obfrau gewählt, Nachfolgerin von Vizebürgermeisterin a.D. Maria Stauer aus St. Georgen i. A., die seit Januar 2020 dieses Amt innehatte. Unterstützt wird sie von ihren Stellvertretern Ernst Pachler, Bürgermeister aus Berg und dem Schörflinger Bürgermeister Gerhard Gründl junior.

Neue LEADER-Förderperiode 2023-27

Der 5. Mai war Stichtag für die Einreichung der neuen lokalen Entwicklungsstrategie beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus in Wien. Dieser Antrag der REGATTA zur Bewerbung der Region als Lokale Aktionsgruppe für die nächste LEADER-Förderperiode 2023-27 bildet die Grundlage, auch künftig regionale Projekte mit EU-Fördermitteln umsetzen zu können.

Darin werden die regionalen Schwerpunkte in 4 Aktionsfeldern angeführt, die gemeinsam mit den Bewohner:innen der Region erarbeitet wurden. Neben diversen Expertengesprächen und einer Online-Umfrage, wurde im März auch eine Zukunftswerkstatt organisiert, um diese Schwerpunkte zu finalisieren.

Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA freut sich über Ihre aktive Mitarbeit und auf viele spannende Projektideen, um auch zukünftig die Lebensqualität zu erhöhen und gemeinsam die kommenden Herausforderungen zu meistern. Das REGATTA-Team lädt Sie ein, ihr Ideen, Visionen und Vorschläge einzubringen, damit konkrete Projekte vorbereitet werden können, die in der kommenden Förderperiode, ab voraussichtlich Mitte 2023, umgesetzt werden.



Neues Führungsteam: Steinbacher Bürgermeisterin Nicole Eder wird neue Obfrau und Ulrike Mayer neue Geschäftsführerin

In seine Fußstapfen trat mit Anfang März die gebürtige Vöcklabruckerin Mag. Ulrike Mayer und übernimmt gemeinsam mit Heidi Egger aus Steindorf, die am selben Tag ihr 12-jähriges Vereinsjubiläum feierte, das LEADER-Management der Region Attersee-Attergau.



Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau - REGATTA

Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen,

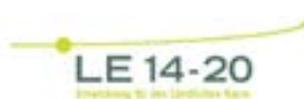
T: 07662-29199,

M: 0660-9866055 (Mag. Ulrike Mayer)

leader@regatta.co.at

www.regatta.co.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Augen auf beim Tierkauf!

Das Geschäft mit Tieren boomt leider nach wie vor. Durch süße Fotos von Welpen im Internet angeregt, lassen sich Interessierte leider immer wieder zu unüberlegten Käufen – teils auch auf Parkplätzen/ vor Einkaufszentren - hinreißen, um vermeintlich unkompliziert und günstig Tiere zu erwerben.

Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, dass es sich bei derartigen Käufen oftmals um Tiere aus schlechten Haltungsbedingungen handelt, welche in vielen Fällen auch gesundheitliche oder Verhaltensprobleme aufweisen. Häufig jedoch brechen Krankheiten erst nach der Übernahme durch die neuen HalterInnen aus oder überhaupt erst später im Laufe des Hundelebens, wobei dies mit viel Leid für die Tiere verbunden sein kann.

Wenn man sich nach reiflicher Überlegung dazu entscheidet, einen Welpen aufzunehmen, braucht es zunächst Wissen über das Verhalten und die Bedürfnisse der Tiere. **In Oberösterreich ist es daher bereits vor der Anschaffung eines Hundes verpflichtend, einen Sachkundekurs zu absolvieren.**

Wichtig ist es, sich genau über die Herkunft des Tieres zu informieren. Seriöse Anbieter geben Interessenten die Möglichkeit, das Tier vorab kennen zu lernen und die Haltungsbedingungen vor dem Kauf zu besichtigen. Fragen rund um das Tier werden beantwortet und Gesundheitsuntersuchungen der Elterntiere können vorgewiesen werden. Vor dem Ende der 8. Lebenswoche dürfen Welpen nicht vom Mutter-



tier getrennt werden. **Eine wichtige Grundregel ist: Nie unter Zeitdruck ein Tier kaufen.** Oftmals braucht es Geduld, bis man das richtige neue Familienmitglied findet.

Bei der Übergabe der Welpen müssen diese bereits mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein. Als neuer Hundebesitzer ist es wichtig, den Hund entsprechend ebenfalls in der Heimtierdatenbank mit den neuen Kontaktdaten registrieren zu lassen und natürlich auch bei der Gemeinde anzumelden.

Unbedingt daran denken sollte man, dass in unseren Tierheimen auch viele Tiere auf einen guten Platz warten.

Drⁿ Cornelia Rouha-Mülleider
Tierschutzombudsfrau OÖ
SCHUTZ (T) OMBUDSSTELLE OÖ
4021 Linz - Bahnhofplatz 1
Tel.: (+43 732) 77 20-142 81
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at



**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

ASZ Unterach Öffnungszeiten

Winter (01.11. - 31.03.)

Montag 08.00 - 12.00

Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00

Sommer (01.04. - 31.10.)

Montag 08.00 - 13.00

Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der Bezirksabfallverband Vöcklabruck zur Verfügung:

07672/28477 voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

- Kostenlose Entsorgung bis max. 1 m³ pro Abgabetag **NUR** für Liegenschaftseigentümer aus Unterach, Oberburgau und Unterburgau **mit Berechtigungskarte.**
- Ab dem zweiten m³ beträgt die Entsorgungsgebühr € 10/m³.

Grünschnitt:

- Gras- und Rasenschnitt
- Blumen, Laub und Fallobst
- Heckenschnitt

Strauchschnitt:

- Zweige und Äste größer als Ø 2 cm
- Äste bis max. 20 cm Ø



Viele Menschen machen sich mit zunehmendem Alter Sorgen um ihr Gedächtnis oder wollen sich aktiv geistig fit halten. Die Demenzservicestelle Gmunden der MAS Alzheimerhilfe bietet sowohl für Betroffene als auch vorbeugend für interessierte oder besorgte Personen aus dem Raum Vöcklabruck und Gmunden ein Ressourcentraining an.

„In diesen Trainingsgruppen erfahren sie, wie man sein Gehirn wie einen Muskel trainieren

Fitness- für Ihren Kopf Gedächtnistraining für ein geistig, aktives Leben in Unterach!

kann, sich neue geistige Aufgaben für ein aktives Leben stellt und wie das Ganze auch noch richtig Spaß machen kann“ sagt Sandra Spack, Leiterin der MAS Demenzservicestelle Gmunden.

Aktuell findet jeden Donnerstagnachmittag eine Gruppe in Unterach statt. Es sind noch Plätze frei!

Bei Interesse kontaktieren sie bitte die Demenzservicestelle Gmunden, die für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck zuständig ist.

Anmeldung und detaillierte Information bei:

**MAS Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle Gmunden**
Mag.a Sandra Spack

Tel : +43(0)664-8589485
sandra.spack@mas.or.at



OÖVV SCHÜLER- UND LEHRLINGSFREIFAHRT 2022/23

Jeder Schüler bzw. Lehrling in Österreich hat die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen vergünstigt mit den Öffis zur Schule und/oder zum Lehrbetrieb zu fahren.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Schüler und/oder Lehrling darf nicht älter als 24 Jahre alt sein.
- Die Familienbeihilfe muss bezogen werden.
- Der Wohnort und/oder Ausbildungsort muss in Oberösterreich sein.

BESTELLUNG

So funktioniert's ...

Die Tickets können online oder per Papierformular bestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die online Bestellung mehrere Vorteile mit sich bringt: unter anderem in Coronazeiten eine absolut kontaktlose Bestellabwicklung. Grundsätzlich erfolgt die Abwicklung der online Bestellung schneller, weil rund um die Uhr von zuhause aus bestellt werden kann.

Sie erhalten sofort nach Eingabe aller Daten und der online Zahlung ein vorläufiges Ticket, das zur Fahrt mit den Verkehrsmitteln berechtigt. Noch bequemer haben es diejenigen, die schon in den vergangenen Jahren ein Ticket im Webshop bestellt haben: Die Daten aus dem Vorjahr können ganz einfach übernommen werden.

Die Online Bestellung erfolgt im OÖVV Webshop unter: www.shop.ooevv.at

SchülerInnen, die keine Möglichkeit zur Online Bestellung haben, können mit einem Papierantrag ihr Ticket bestellen. Diese Anträge sind auf unserer Website zum Download bereitgestellt.

Die Raiffeisenbank Attersee-Süd in Nußdorf am Attersee bietet weitreichende Perspektiven im Veranlagungs-, Versicherungs-, Immobilien-, und Finanzierungsbereich in erstklassigem Ambiente.

VERSTÄRKEN SIE UNSERE WACHSTUMSSTRATEGIE

- Junior Firmenkundenberater mit Fokus auf Immobilienfinanzierungen (m/w/d)
- Kundenbetreuer Privatkunden (m/w/d)
- Servicebetreuer (m/w/d)
- Assistent Firmenkundenberatung (m/w/d)
- Assistent Versicherungsservice (m/w/d)

Initiativbewerbungen sind jederzeit herzlich willkommen!

Bewerbungen an:

Dir. Sandra Mayrhauser-Schiemer
Email: mayrhauser@atterseebank.at
Tel.: +43 7666 8065 38924



www.atterseebank.at | www.pba.at | www.attersee-immobilien.com

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

BADESPASS

Sommerliche Temperaturen locken Groß und Klein ins kühle Nass. Doch bei allem Spaß ist hier auch Vorsicht geboten. Durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln verletzen sich österreichweit mehrere tausend Personen bei Aktivitäten rund ums Wasser so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Allgemeine Tipps:

- Machen Sie sich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut
- Niemals in unbekannte Gewässer springen – Untiefen können lebensgefährlich sein
- Überschätzen Sie im freien Gewässer nicht Ihre Kraft und Ihr Können
- Entfernungen lassen sich im Wasser sehr viel schwerer einschätzen als an Land – daher ist besondere Vorsicht auch bei langen Strecken geboten
- Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen
- Gehen Sie nie unter Alkoholeinfluss schwimmen
- Das eigene Können und die eigenen Kräfte werden oftmals überschätzt
- Bei Gewitter ist das Baden lebensgefährlich

Baden mit Kindern:

- Machen Sie Ihr Kind früh mit den Gefahren des Wassers vertraut
- Lassen Sie Ihr Kind nie aus den Augen, auch wenn es Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder eine Schwimmweste trägt
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind so früh wie möglich einen Schwimmkurs
- Als Besitzer eines Pools, eines Schwimmteichs oder eines Biotops sollten Sie sich der Gefahr von Kleingewässern bewusst sein
- Informieren Sie sich daher im Fachhandel, welches Abdeck-, Alarm- oder Sicherungssystem für Ihren privaten Bereich am besten geeignet ist

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Bei Badeunfällen sind die lebensrettenden Sofortmaßnahmen entscheidend (Wiederbelebung: 30 Herzdruckmassagen, 2 Beatmungen). OÖ Wasserrettung: 0800 230 144 oder Kurzwahl 130!



Gewalt in der Privatsphäre / häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt ist ein soziales Problem, das sich quer durch alle Gesellschaftsschichten unserer Bevölkerung zieht. Gewalt passiert oft dort, wo man sich sicher und geborgen fühlen sollte - in den eigenen vier Wänden. Die Formen der Gewalt reichen von körperlichen und sexuellen Angriffen bis hin zu psychischen Verletzungen.

Opfer von häuslicher Gewalt weisen häufig Verletzungen auf, die nicht immer sichtbar sind, wie z.B. ein blaues Auge, Hämatome an den Armen. Psychische Verletzungen ziehen sich meist über Jahre hin und die Opfer trauen sich oft nicht etwas zu sagen, da sie Angst vor den Folgen haben und sich auch für die Situation schämen.

Es ist daher für Unbeteiligte relativ schwierig zu erkennen, ob in einer „vermeintlich intakten Beziehung“ Gewalt ausgeübt wird.

Man darf auch nicht auf die betroffenen oder beteiligten Kinder vergessen. Gerade Kinder, die innerhalb der Familie Gewalt erfahren, sind auf die Sensibilität und professionelle Hilfe ihres Umfeldes und von Außenstehenden angewiesen. Eine frühe und adäquate Unterstützung kann weitere Verletzungen psychischer und physischer Art verhindern und auch Langzeitstörungen und Traumatisierungen vermeiden.

Wie kommt es zu Gewaltvorfällen?

Auslöser für einen Gewaltvorfall kann beispielsweise eine Trennung vom Partner sein, Arbeitslosigkeit, verschmähte Liebe, Perspektivlosigkeit, etc. Solche Gewaltausbrüche sind meist ein Zeichen der Hilflosigkeit des Täters. Alkohol spielt zwar häufig eine Rolle, aber nicht als Grund, sondern vielmehr als Auslöser. Oft gibt es eine finanzielle Abhängigkeit oder ein Grundvertrauen, das sich etwas ändert, warum Frauen in einer Gewaltbeziehung verbleiben bzw. sind auch Kinder der Grund.

Die Polizei verfügt über unterschiedliche Maßnahmen und Instrumente, welche bei Gewalt in der Privatsphäre ergriffen werden können. Zentrales Element ist das *Betretungs- und Annäherungsverbot*, welches dem Gefährder/In untersagt, für zwei Wochen die Wohnung/Haus zu betreten. Weiters ist im Betretungsverbot ein Annäherungsverbot inkludiert, wonach der Gefährder/In sich der gefährdeten Person im Umkreis von 100m nicht annähern darf.

Das Annäherungsverbot ist ortsunabhängig und bezieht sich auf den Aufenthaltsort der gefährdeten Person.

Sollte nach Ablauf dieser zwei Wochen noch weiterer Schutz für die gefährdete Person erforderlich sein, kann eine einstweilige Verfügung von der gefährdeten Person beim wohnortzuständigen Bezirksgericht beantragt werden.

**POLIZEI**
KRIMINALPRÄVENTION

Es gibt keine Rechtfertigung für Gewalt und ein sofortiges Handeln kann entscheidend sein, um weiteres Leid zu verhindern!

Das Angebot an Hilfs- und Beratungseinrichtungen, welche kostenlos und anonym sind ist mittlerweile im gesamten Bundesgebiet sehr groß. Im Notfall sollte jedoch immer die Polizei unter 133 gerufen werden.

Falls auch Sie Kontakt von Gewalt betroffenen Menschen haben, selbst Betroffene/er oder Zeuge sind, scheuen Sie nicht davor, Hilfe zu holen.

Polizei-App

Hilfreich kann auch die offizielle App der österreichischen Polizei sein, welche neben aktuellen Nachrichten, Präventionstipps und Fahndungsausschreibungen über eine Rubrik der benötigten Notrufnummern verfügt.



Die App ist mit iOS und Android kompatibel und steht in den jeweiligen App-Stores (Apple App-Store od. Google Play Store) kostenlos zum Download zur Verfügung.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Kriminalprävention oder auf jeder Polizeiinspektion.

Beratung & Hilfe:

Kriminalprävention des Bezirkes Vöcklabruck, Tel.: 059133/4160

Gewaltschutzzentrum OÖ, Tel.: 0732/60 77 60

[Gewaltschutzzentrum OÖ –](#)

24 Stunden Frauennotruf, Tel.: 01/71 71 9

[24-Stunden Frauennotruf: 01 71 71 9 - Hilfe für Frauen und Mädchen \(wien.gv.at\)](#)

Opfernotruf, Tel. 0800/112 112

[Home - Opfernotruf \(opfer-notruf.at\)](#)

Frauenhelpline gegen Gewalt, Tel. 0800/222 555

[Willkommen bei der FRAUEN-HELPLINE Österreich | FRAUENHELPLINE – Gegen Gewalt](#)



Unteracher Kultursommer 2022

Termine

Samstag 02. Juli 2022, 20:00 Uhr

Samstag 09. Juli 2022, 20:00 Uhr

Freitag 15. Juli 2022, 20:00 Uhr

Samstag 16. Juli 2022, 20:00 Uhr

Samstag 30. Juli 2022, 20:00 Uhr

Samstag 06. Aug. 2022, 20:00 Uhr

Samstag 27. Aug. 2022, 20:00 Uhr

Künstler

„Sound-WG“ Chor-Konzert

„In Memoriam Maria Jeritza“ Klassik-Konzert

„Hofal & Edi“ Austro-Pop Konzert der Jungbauernschaft

„Concilium Musicum“ Klassik-Konzert

„Postmusik Salzburg“ Benefiz- Big Band Konzert

„Dr. Südbahn & Die Sympartie“ Austro-Pop Konzert

„ThanX“ Blues & Rock Konzert

Auftrittsorte

am Kunsthandwerkermarkt

in der Pfarrkirche

am Hauptplatz

in der Pfarrkirche

im Musikpavillon

im Musikpavillon

im Musikpavillon

**Freier Eintritt bei allen Konzerten des Unteracher Kultursommers!
Freiwillige Spenden sind erbeten!**

Alle Konzerte werden durch Budgetmittel des Ausschusses für Tourismus, Kultur & Sport der Gemeinde Unterach am Attersee finanziert bzw. unterstützt!

Bilder der Flurreinigungsaktion am 14. Mai 2022

Danke an allen Teilnehmern, dass
Ihr geholfen habt, Unterach einen
Stück sauberer zu machen!

